

Ausgabe Nr.1 Februar 2019
Erscheint alle 2 Monate
Einzelpreis 4.50

REIDEN MAGAZIN

GEWERBEVEREIN GEMEINDE



Veranstaltungen

Firmenportrait

Vereinsportrait

Wahlen

Gemeindenachrichten

Infos Kommissionen

Infos Projekte

Infos aus der Verwaltung

Gemeindenähe

Organisationen

Infos Schule

Entsorgungsplan



GEWERBEVEREIN

UNSERE REGION HAT ZUKUNFT

www.gewerbeverein-reiden.ch



GEMEINDE REIDEN

VERANSTALTUNGEN

Februar				
08.	09.00 – 11.00 Uhr	Frauenvereine Reiden/Wikon	SinnVolles GehirnTraining	Alters- und Pflegezentrum Feldheim, Reiden
11.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Fitness	Johanniterhalle, Reiden
13.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	Treffpunkt beim Schulhausplatz, Reiden
13.	19.00 – 21.00 Uhr	Spitex Wiggertal	Trauer Café	Spitex Wiggertal, Hauptstrasse 55A, Reiden
14.	09.00 – 11.00 Uhr	Integrationsgruppe Reiden	Kulturcafé	Pfarrzentrum, Reiden
15.	09.00 – 11.00 Uhr	Frauenvereine Reiden/Wikon	SinnVolles GehirnTraining	Alters- und Pflegezentrum Feldheim, Reiden
17.	09:00 – 12.00 Uhr	Jugi STV Reiden	Abenteuer Turnhalle	Johanniterhalle, Reiden
18.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniterhalle, Reiden
20.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Seniorentreff Reiden – Lottonachmittag	kath. Pfarrzentrum, Reiden
21.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
22.	17.00 – 04.00 Uhr	Guggenmusig Wegere Pflotscher Reiden / Wikon	Pflotschmusball 2019	MZH Wikon
28.	11:00 Uhr	Fasnachtsgesellschaft Reiden	Fasnacht 2019	Hauptstrasse, Reiden
März				
01.	12.00 – 20.00 Uhr	Fasnachtsgesellschaft Reiden	Fasnacht 2019	Hauptstrasse, Reiden
06.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
12.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
13.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
13.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
13.	09.00 – 11.00 Uhr	Integrationsgruppe Reiden	Kulturcafé	Pfarrzentrum, Reiden
14.	18:30 – 22:00 Uhr	Frauen Reiden	Silber Clay Schmuck herstellen	Dorfstrasse 9, Langnau
17.	09.00 – 12.00 Uhr	Jugi STV Reiden	Abenteuer Turnhalle	Johanniterhalle, Reiden
18.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Aerobic/Kraft	Johanniterhalle, Reiden
19.	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Schulhausplatz, Reiden
20.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
20.	18.00 – 20.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Instrumentenparcours	Schulhaus Pestalozzi, Reiden
20.	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jahresversammlung	Pfarr- und Begegnungszentrum, Reiden
21.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
23.	08.00 – 19.00 Uhr	Volleyballgruppe Reiden(VGR1)/ Damen	INV Volleyball-Meister- schaft Ü32/U20	Johanniterhalle, Reiden
23.	20.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Lisa Catena – Nume nid Gsprängt	Kommende, Reiden
25.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Zumba Gold	Johanniterhalle, Reiden
27.	20.00 – 21.00 Uhr	Polysportgruppe STV-Reiden	FIT-SPASS-FUN	Johanniterhalle, Reiden
29.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Schülerkonzert Saxophonklasse	Aula Schulhaus Johanniter, Reiden
31.	09:30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Schülerkonzert Blechbläserklasse	Aula Schulhaus Johanniter, Reiden
April				
01.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Zumba Gold	Johanniterhalle, Reiden
02.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
02.	15.00 – 18.30 Uhr	Ludothek Reiden	20 Jahr-Jubiläum Ludothek Reiden	Ludothek Pestalozzi-Schulhaus, Reiden

VEREINSPORTRAIT

SOMMERLAGER REIDEN



Entstehungsgeschichte

«Hast du Interesse, mit in ein Sportlager zu kommen?» So lautete die Anfrage von Marco Wermelinger, welcher sich im Sommer 2017 entschlossen hatte, im Auftrag des Kantons Bern die Hauptleitung des SportCamps zu übernehmen. Schnell fand sich das ganze Leiterteam aus Reiden mit Küchenchef Tim Luternauer sowie Tina Thalman und Philipp Steinmann. Bereits in der Vorbereitungszeit für das SportCamp wurde bekannt, dass das SoLa Reiden künftig nicht mehr von der Lehrerschaft geführt wird und sich kein Nachfolger fände. Dies konnte das Leiterteam nicht so stehen lassen und entschloss sich kurzerhand, den Verein «Sommerlager Reiden» zu gründen. So fand am 17. Dezember 2017 im Lerchenhof die Gründungsversammlung statt. Das übrige Leiterteam wurde unter den Freunden der Gründungsmitglieder zusammengesucht und überraschend schnell gefunden. Die Idee, ein Sommerlager durchzuführen, stiess sogar auf derart grosse Begeisterung, dass interessierte Leiter abgewiesen werden mussten.

Sommerlager in Fiesch

Das erste Sommerlager durfte der neu gegründete Verein vergangenen Sommer im Wallis durchführen. Das SoLa residierte wäh-

rend einer Woche im Ferienhaus «Rosentirli» im Sportresort von Fiesch. Dank den hervorragenden Institutionen konnte für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches, attraktives und spannendes Lagerprogramm zusammengestellt werden. So kletterten die Kinder beispielsweise im Seilpark in schwindelerregende Höhen, stählten ihre Beine bei der atemberaubenden Wanderung und kühlten ihre Köpfe in der hitzigen Wasserschlacht. Für das leibliche Wohl sorgten Küchenchef Tim Luternauer und Nicole Bättig, welche tagtäglich Köstlichkeiten aller Art servierten. Dank zahlreichen Sponsoren durften sich die Kinder sogar auf leckere Desserts freuen. Erschöpft aber zufrieden und mit vielen Erlebnissen und Erinnerungen fuhren sowohl die Kinder als auch die Leiter schliesslich wieder nach Hause – und freuen sich bereits auf nächstes Mal.

Ausblick

Das Sommerlager 2019 wird vom 28. Juli bis am 2. August im Kanton Graubünden, genauer in Zuoz, stattfinden. Schülerinnen und Schüler der 2.-8. Schulstufe dürfen sich auch dieses Jahr auf ein verführerisches Lagerprogramm mitten in den Schweizer Alpen freuen. Seit dem 7. Januar läuft die Anmeldung über

die SoLa Reiden Website www.solareiden.ch. Bereits zahlreiche Anmeldungen sind eingegangen und das Leiterteam freut sich über jede weitere!

Mitglied werden!

Werde jetzt Gönnermitglied im Verein Sommerlager Reiden und unterstütze das Lager mit mind. Fr. 20.00 pro Jahr. Aus der Mitgliedschaft entsteht keine weitere Verpflichtung ausser dem Beitrag. Wir freuen uns auf deine Unterstützung und danken dir herzlich dafür! Dein Beitrag ermöglicht es, das Sommerlager weiterhin preiswert anzubieten.

Wieso braucht es ein Sommerlager?

Neben den anderen Lagern welche im Sommer durchgeführt werden, hat auch das Sommerlager eine Berechtigung. Neben der unvergesslichen Woche, welche die Kinder im Sommerlager erleben können, ist es für die Eltern ebenfalls eine Entlastung während den Sommerferien. Nicht allen Eltern ist es möglich sechs Wochen zu Hause zu verbringen oder sich Ferien zu gönnen – hier stellt das Lager ein optimales Angebot dar.

Mehr Informationen zum Verein

www.solareiden.ch ●

KANTONSRATSKANDIDATINNEN UND

Am 31. März 2019 finden im Kanton Luzern die Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates für die Amtsdauer 2019–2023 statt. 13 Persönlichkeiten aus den Gemeinden Reiden und Wikon stellen sich als Kantonsratskandidatin/Kantonsratskandidat zur Wahl.

Der Gewerbeverein Reiden und Umgebung und die Gemeinde Reiden bietet den Kandidierenden in dieser Magazin-Ausgabe die Möglichkeit, sich den Wählerinnen und Wählern näher vorzustellen. Die nachstehenden Kandidatinnen und Kandidaten nutzen diese Gelegenheit:

Anmerkung der Redaktion:

Die Kandidaten haben sich diese Publikation selber finanziert.

Weitere Kantonsratskandidaten der Gemeinden Reiden und Wikon:

Ammann Ariane, Wikon (SP)

Ammann Esther, Wikon (SP)

Baumgartner Andrea, Wikon (SVP)

Brunner Gabriel, Wikon (SP)

Ineichen Gilles, Wikon (CVP)

Khan Skandar, Wikon (SP).

Der Gewerbeverein Reiden und Umgebung und die Gemeinde Reiden wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten unserer Region für die bevorstehende Wahl viel Erfolg.

Tschuor Michaela 1977 **CVP** (neu)
Juristin, Wohnort: Wikon



Zivilstand:
verheiratet
drei Kinder

Hobbys:
Wandern,
Gartenarbeit,
unser Familien-
hund

Gremien

Gemeinderätin Ressort Gesundheit/Soziales, Vorstandsmitglied Feldheim, Vorstandsmitglied Spitex Wiggertal, Mitglied Parteileitung OP CVP Wikon

Mit Schwung in den Kantonsrat

«Schwung» bedeutet auch Impuls und beschreibt eine Bewegung, die einen Bogen macht.

Zwei Aspekte, die in der Politik von enormer Wichtigkeit sind. Neue Impulse setzen, klug, vorausschauend und nachhaltig planen. Dabei sollte stets der Mensch im Fokus der Politik stehen. «Der Mensch», das sind wir in unseren unterschiedlichen Rollen, die wir in Wirtschaft, Familie, Umwelt und im Gesundheitssystem einnehmen. Die Bogenbewegung ist der Kompromiss, den es neben dem Impuls immer braucht, sonst droht Stillstand. Mit «Schwung», so verstehe ich nachhaltige Politik.

Arnold Robi 1955 **SVP** (bisher)
Dipl. Landwirt, Wohnort: Mehlsecken



Zivilstand:
verheiratet
vier Kinder

Gremien

- Kantonsrat seit 2011 /- Eidg. Delegierter SVP
- Kant. Delegierter SVP /- Delegierter ZMP
- Präsident Korporation Mehlsecken
- Präsident Unterhaltsgenossenschaft Langnau

Politische Schwerpunkte

Strenge, aber faire Asylpolitik
Weniger Staat, mehr Eigenverantwortung
Keine neuen Steuern und Abgaben
Keine weiteren Experimente die unsere Gemeinden belasten
Weniger Bürokratie für Landwirtschaft und Gewerbe
Weniger Staat mehr Eigenverantwortung für unsere produzierenden Regionalen Gewerbe- und Bauernbetriebe.

Zumofen Evelyne 1975 **SVP** (neu)
Dipl. Pflegefachfrau HF, Wohnort: Richenthal



Zivilstand:
verheiratet

Hobbys:
- Lesen
- Natur
- Bogenschiessen
- Kneippen

Gremien

- Bürgerrechtskommission
- Delegierte SVP Kanton Luzern
- CO-Präsidentin Berufs- und Fachverband Betreuung Schweiz

Politische Haltung

Ich setze mich ein für eine solide Grund- und Weiterbildung - das Kapital für unsere Zukunft. Ich stehe ein für eine faire Sozialpolitik - die Missbrauch bekämpft. Ich setze mich ein für ein bezahlbares Gesundheitswesen – Eigenverantwortung stärken.

Brunner Lukas 1988 **SP** (neu)
Sozialarbeiter FH, Wohnort: Reiden



Zivilstand:
ledig

Hobbys:
Natur
Wandern
Lesen
Kochen

Haltung/Meinung/Visionen:

Starker Zusammenhalt der Gesellschaft dank Chancengleichheit.

Das Fördern von Chancengleichheit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen führt zu einem starken Zusammenhalt in der Gesellschaft. Ein faires Steuersystem und Unterstützungen wie Prämienverbilligungen, Schulgelder oder Leistungen der Sozialversicherungen sind für mich wichtige Elemente um dies zu erreichen. Dabei kann ich auf mein Fachwissen aus dem Studium und der Arbeit als Sozialarbeiter zurückgreifen. Kompromissbereitschaft finde ich in der Politik ein wichtiger Aspekt.



**Wir wünschen
allen Kandi-
datinnen und
Kandidaten
viel Erfolg für
die bevorste-
hende Wahl!**

D KANDIDATEN STELLEN SICH VOR

Meier Erich 1965 **FDP die Liberalen** (neu)
Gipsermeister, Wohnort: Reiden



Zivilstand:
verheiratet
zwei Kinder
12 und 15 Jahre

Hobbys:
Lesen
Wandern
Fischen
Kochen

Schwegler-Thürig Isabella 1962 **SP** (neu)
Fachlehrerin KSS Reiden, Wohnort: Reiden



Zivilstand:
verheiratet

Hobbys:
Zeichnen und
Gestalten,
Textilarbeiten,
Kunstaustellungen,
Reisen, Lesen

Stocker Josef 1990 **SP** (neu)
Student Mathematik, Wohnort: Reiden



Zivilstand:
ledig

Hobbys:
Lesen
Kampfsport

Gremien

Bürgerrechtskommission

Bildung schafft Qualität – Qualität schafft Arbeitsplätze

Die Anliegen unserer Region müssen im Kantonsrat vertreten werden. Mit guten Aus-/Weiterbildungsangeboten müssen wir den Mangel an Fachkräften eindämmen. Um den BürgerInnen und den Unternehmen im Kanton Luzern eine selbstbestimmte Zukunft zu bieten, muss die Qualität auf diversen Gebieten verbessert werden! Als Unternehmer kann ich mich nicht nur auf ein politisches Thema festlegen. Einsetzen werde ich mich für; Qualität der Grund- und Berufsbildung, Qualität der regionalen Entwicklung.

Gremien

ehem. Gemeinderätin/ Sozialvorsteherin (1991-1996), ehem. Mitglied der Bau und Zonenplanungskommission, ehem. Mitglied der Schulraumplanungskommission

Haltung/Meinung/Visionen

Luzern bietet Unternehmen schweizweit tiefste Unternehmenssteuern. Das zu Lasten des massiven Leistungsabbaus im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen und bei der Sicherheit. Damit muss Schluss sein. Resignation und politisches Desinteresse sind die Folge, für eine demokratische Gesellschaft ist das Gift. Ich setze mich ein, dass Luzern sich wieder für ein soziales und bezahlbares Gesundheitssystem, für nachhaltige und umweltverträgliche Arbeitsplätze und den Schutz der Landschaft rühmen kann. Meine Politik dient den Menschen, nicht dem Kapital.

Gremien

Controlling-Kommission

Politische Haltung

Die Politik des Kanton Luzerns muss sich wieder an den Interessen seiner Einwohnerinnen und Einwohner orientieren. Die Tiefsteuerstrategie hat unter anderem dazu geführt, dass an den Schulen Zwangsferien eingeführt wurden und vielen Familien die Prämienvverbilligungen gekürzt wurden. Zudem hat der Kanton Aufgaben an die Gemeinden abgeschoben, wodurch die Gemeindefinanzen zusätzlich belastet werden.

Die Steuerstrategie muss dringend überarbeitet werden, damit der Kanton seine Verpflichtungen gegenüber seinen Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen kann.



GARAGE H.R. BAUMGARTNER AG

Kreuzmatte 12 • 6260 Reiden

Tel.: 062 758 36 66 • www.garage-baumgartner.ch

GRUSSWORT



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Innerhalb der nächsten Tage und Wochen sind Sie mehrfach gefordert. Nachdem die neue Gemeindeordnung vorsieht, einen Sonderkredit ab 2.5 Millionen Franken an der Urne zu

beschliessen, haben Sie am 10. Februar 2019 die Möglichkeit, über einen Sonderkredit für die Sanierung der Weihermattstrasse inkl. der Sanierung und Erneuerung der Kanalisation zu entscheiden. Diese Investitionen sind bereits im Budget 2019 sowie im Finanzplan 2020/2021 enthalten. Das Projekt reiht sich in die konsequente Erneuerung und Umsetzung von Strassen- und Werkbauten (Kanalisations- und Wasserleitungen) auf dem Gemeindegebiet ein. Der Gemeinderat erachtet dieses Projekt als notwendig und dringlich und ruft deshalb zur Stimmabgabe auf.

Am 31. März 2019 haben Sie die Möglichkeit, sich zur Badi zu äussern. Im Juni 2016 hatte der damalige Gemeinderat einen Sonderkredit für die Sicherstellung des Schwimmbadbetriebs sowie dem Aufzeigen von Varianten von der Gemeindeversammlung beantragt. Mit der Volksabstimmung

im März wird der damalige Auftrag abgeschlossen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Bevölkerung nun ein Projekt vorliegt, welches die Badi wiederum für die nächsten 20 Jahre „fit hält“. Mit der Doppelabstimmung gibt der Gemeinderat aber auch die Möglichkeit, über eine Stilllegung und den Rückbau zu befinden.

Wenn man die Geschichte der Schweizer Schwimmbäder etwas durchforstet, stellt man fest, dass diese bereits 200 Jahre alt ist. Das erste künstliche Bad der Schweiz wurde 1822 gebaut, nachdem ein Junge im Moossee (Moosseedorf) ertrunken war. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurden vor allem in den grossen Städten zuerst Kastenbäder und danach Hallenbäder erbaut. Ab den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts ist ein regelrechter Boom der Volksbäder in der Schweiz entstanden. Somit sind auch die Gründung der Schwimmbadgenossenschaft und der Bau der Badeanstalt 1968 auf Visionäre zurückzuführen. So basierte der Betrieb und Unterhalt in den Startjahren zu weiten Teilen auf dem ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz vieler Genossenschaftsmitglieder. Wie bereits vor 200 Jahren in Moosseedorf war der Bau der Badi Reiden eine Pioniertat. Es war das erklärte Ziel, dass man allen Kindern das Schwimmen ermöglichen wollte und die Badi als Ort des Schulsportes diente. In der Zwischenzeit ist mit Lehrplan 21 der Schwimmunterricht zur

Pflicht erklärt worden. Sicher dient ein Schwimmbad auch der Volksgesundheit, ist es doch der perfekte Ort, um sich, egal in welcher Altersphase, körperlich und sportlich zu betätigen. Am 31. März 2019 stellt sich somit die Frage, ob Sie finanzpolitischen oder gesellschaftspolitischen Aspekten den Vorzug geben wollen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine sanierte Badi Reiden gute Zukunftsperspektiven hat und ein wichtiges Element im Freizeitangebot unserer Gemeinde ist. Die Badi ist ein Standortfaktor und trägt so wesentlich zur Positionierung und zur Attraktivität der Gemeinde Reiden bei. Am 14. März 2019 um 19:30 Uhr findet in der Johanniterhalle eine Infoveranstaltung statt. Lassen Sie sich aus erster Hand von Gemeinderat und Verwaltungsrat der Badi Reiden AG zum Projekt informieren.

Wenn Sie am 31. März 2019 bereits an der Urnenabstimmung teilnehmen, vergessen Sie die Teilnahme an den Kantons- und Regierungsratswahlen nicht. Es bewerben sich sechs Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde für einen Sitz im Kantonsrat. Helfen Sie mit, damit die Gemeinde Reiden in Luzern eine nominelle starke Vertretung hat, die sich für die Gemeinde Reiden und die Region einsetzt. ●

Willi Zürcher, Gemeinderat

FDP
Die Liberalen

Sandra Cellarius
Unternehmerin und Gemeinderätin Finanzen/Bildung
aus Pfaffnau

«Öichi KMU-Frau»

Am 31. März brauche ich auch IHRE Stimme!

www.sandracellarius.ch

GEMEINDENACHRICHTEN



G E M E I N D E R E I D E N

Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse / Beförderungen bei der Gemeinde Reiden

Die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr 2018 erfolgreich eine Weiterbildung abgeschlossen oder wurden befördert:

- Céline Bucher, Bereich Finanzen – Einschätzungsexpertin
- Oliver Maurer, Bereich Soziales & Gesellschaft – CAS Mandatsführung
- Nadia Müller, Bereich Soziales & Gesellschaft – Sozialversicherungs-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
- Claudia Röthlisberger, Bereich Finanzen – Praxislehrgang Steuerfachperson Luzerner Gemeinden
- Sabina Suarez, Bereich Zentrale Dienste – AHV-Zweigstellenleiter-Kurs
- David Jurt, Bereich Bau & Infrastruktur – Kantonaler Fachausweis Bauverwalter

Der Gemeinderat und die gesamte Belegschaft gratulieren den Absolventen zu ihrem grossartigen Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Reiden.

Demission Urnenbüro

Infolge Wegzugs aus der Gemeinde Reiden hat Christoph Bär kürzlich seinen Rücktritt aus dem Urnenbüro per sofort eingereicht. Wir danken Christoph Bär an dieser Stelle herzlich für den Einsatz und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 findet am Sonntag, 19. Mai 2019, statt.

Erhaltungsprojekt Autobahn A2 Reiden-Sursee

Die Autobahn A2 ist die wichtigste Nord-Süd-Verbindung der Schweiz. Seit bald 40 Jahren ist der Abschnitt zwischen Reiden und Sursee im Dauerbetrieb und wird täglich von rund 50'000 Fahrzeugen befahren. Durch diese intensive Belastung hat sich der Zustand der Strasse zunehmend verschlechtert. Aus diesem Grund sind bis 2022 Instandsetzungsarbeiten geplant.

Neben den allgemeinen Instandsetzungsarbeiten sind der Bau von Wildtierüberquerungen in Langnau b. Reiden und Knutwil, Strassenabwasser-Behandlungsanlagen und der Einbau eines lärmarmen Belags geplant.

In Dagmersellen werden die Kreisel beim Autobahnanschluss mit optimierter Geometrie neu gebaut und durch zwei Bypässe ergänzt. Mit diesen Massnahmen soll nicht nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch einen Mehrwert für Mensch und Umwelt geschaffen werden. Während der Bauzeit werden dem Verkehr, wenn immer möglich, vier Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Informationen über aktuelle und kommende Arbeitsschritte und die Verkehrsführung gibt es auf www.autobahnschweiz.ch und über die regionalen Medien.

Gesuch um ein Stipendium aus der Weber-Stiftung

Personen unter 25 Jahre, welche in Erstausbildung (Lernende, Kantischüler, Studenten) sind, haben die Möglichkeit, ein Gesuch um Ausrichtung eines Stipendiums aus der Weber-Stiftung zu beantragen. Das Gesuchformular kann auf der Gemeindeverwaltung Reiden, Zentrale Dienste bezogen oder auf unserer Homepage www.reiden.ch heruntergeladen werden.

Gesuche sind bis am 31. März 2019 an die Gemeindeverwaltung, Postfach, Grossmatte 1, 6260 Reiden einzureichen. Dem Gesuch ist eine Kopie des Lehrvertrages oder eine Schulbestätigung beizulegen.

Förderprogramm Energie 2019

Der Kanton Luzern erweitert ab 1. Januar 2019 sein Förderprogramm mit Beiträgen für den Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen durch Wärmepumpen. Das vollständige Förderprogramm umfasst folgende Massnahmen (Details auf www.energie.lu.ch > Förderprogramme Energie):

- Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
- Wärmepumpen
- Thermische Solaranlagen
- Automatische Holzfeuerungen über 70 kW
- Umfassende Gesamtanierung mit Minerergie-Zertifikat
- Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus»
- Zertifizierung nach Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)

Bei Fragen zum Förderprogramm wenden Sie sich an die Luzerner Energieberatung, Tel. 041 412 32 32 oder energie@umweltberatung-luzern.ch.

Stimmrechtsbeschwerde

Gegen die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 wurde im Zusammenhang mit der Behandlung des Budgets 2019 Stimmrechtsbeschwerde erhoben. Darin wird beantragt, die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 zu wiederholen. Der Stimmrechtsbeschwerde kommt keine aufschieben-

de Wirkung zu. Dennoch werden aufgrund der Empfehlung der Abteilung Gemeinden bis zum Entscheid des Regierungsrates keine grösseren, freibestimmbaren Investitionen getätigt. Der Gemeinderat hat eine Stellungnahme zur Beschwerde eingereicht und erwartet nun den Beschwerdeentscheid des Regierungsrates.

Abstimmung Weihermattstrasse

Am Sonntag, 10. Februar 2019 findet nebst der Eidgenössischen Volksabstimmung über die Zersiedlungsinitiative auch die Gemeindeabstimmung zum Sonderkredit für die Sanierung der Weihermattstrasse inkl. Sanierung / Erneuerung der Kanalisation statt. Nähere Informationen entnehmen Sie aus der bereits zugestellten Abstimmungsbotschaft. Der Gemeinderat fordert alle Stimmberechtigten auf, an dieser Abstimmung teilzunehmen.



Schweizerische Finalwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m

Am 9. und 10. Februar 2019 werden in der Johanniterhalle Reiden abwechslungsreiche und spannende Wettkämpfe in der Disziplin Gewehr 10m über die Bühne gehen. Zudem findet der Final der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft, aber auch die Kniendmeisterschaft und die Junioren-Meisterschaft statt. Die Teilnahme und das Interesse der Schützenwelt an dieser Veranstaltung sind sehr gross. Wir sind stolz, erfolgreiche Schützen und Schützinnen aus der ganzen Schweiz begrüssen zu dürfen und wünschen ihnen sowie den Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Wettkampf bei bester Stimmung.

Laufende Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat sich mit den folgenden Vernehmlassungen auseinandergesetzt und eine Stellungnahme dazu abgegeben:

- Teilrevision des Gesetzes über Soziale Einrichtungen SEG
- Biodiversität im Kanton Luzern
- Ordnungsbussenrecht

Daten Mütter- und Väterberatung 2019

Das Sozial-BeratungsZentrum Region Willisau Wiggertal bietet die Mütter- und Väterberatung an. Die Beratungstage im Jahr 2019 finden wie folgt statt:

Januar bis März 2019

Januar 9. / 23.
Februar 6. / 27. Ausnahme!
März 6. / 20.

1. Mittwoch des Monats

10.30 – 12.00 Uhr **mit** Anmeldung
13.30 – 16.00 Uhr **ohne** Anmeldung

3. Mittwoch des Monats

10.30 – 12.00 Uhr **mit** Anmeldung
13.30 – 16.00 Uhr **mit** Anmeldung

Von Januar bis März 2019 finden die Beratungen wie gewohnt im Alters- und Pflegezentrum Feldheim statt.

April bis Dezember 2019

April 3. / 17. / 25.
Mai 1. / 15. / 23.
Juni 5. / 19. / 27.
Juli 3. / 17. / 25.
August 7. / 21.
September 12. / 25.
Oktober 2. / 16. / 24.
November 6. / 20. / 28.
Dezember 4. / 18.

1. Mittwoch des Monats

10.30 – 12.00 Uhr **mit** Anmeldung
13.30 – 16.00 Uhr **ohne** Anmeldung

3. Mittwoch des Monats

10.30 – 12.00 Uhr **mit** Anmeldung
13.30 – 16.00 Uhr **mit** Anmeldung

4. Donnerstag des Monats

13.30 – 16.00 Uhr **mit** Anmeldung

Ab April 2019 finden diese in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Reiden, Grossmatte 1, EG, Sitzungszimmer Sertel und Gungel (rechts von Haupteingang) statt.

Telefonische Anmeldungen werden zu Bürozeiten (Montag – Freitag von 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr) im Sekretariat des Sozial-BeratungsZentrum unter der Telefonnummer 041 972 56 31 entgegengenommen. Anmeldeschluss ist jeweils um 09:15 Uhr des Beratungstages. Weitere Informationen finden Sie unter www.sobz.ch.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Reiden

Seit dem 1. Januar 2019 gelten für alle Bereiche der Gemeindeverwaltung die folgenden Schalter- und Telefonzeiten:

Montag
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch
VM geschlossen / 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag
08:30 – 11:30 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten über die Fasnacht

Am Freitag, 1. März 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten. Die Gemeindeverwaltung wünscht der ganzen Bevölkerung rüdig schöne Fasnachtstage.

Erreichbarkeit:

Gemeindeverwaltung Reiden
Grossmatte 1
Postfach
6260 Reiden
www.reiden.ch

Bereich/Abteilung

Zentrale Dienste
062 749 00 60
gemeindeverwaltung@reiden.ch

Finanzen
062 749 00 54
gemeindebuchhaltung@reiden.ch

Steuern
062 749 00 58
steueramt@reiden.ch

Soziales & Gesellschaft
062 749 50 90
sozialeberatung@reiden.ch

Bau & Infrastruktur
062 749 00 78
bauverwaltung@reiden.ch



LUZERN www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

Dienststelle Soziales und Gesellschaft | kinderbetreuung.lu.ch

The advertisement features a blue background with a vertical 'LUZERN' logo on the left. It includes images of colorful toys like a wooden ring with beads and several colored pencils. The text is in white and blue.



LUZERN Eltern informieren sich auf www.elternbildung.lu.ch

Dienststelle Soziales und Gesellschaft | elternbildung.lu.ch

The advertisement has a green background with a vertical 'LUZERN' logo on the left. It features silhouettes of a woman holding a child's hand, a man carrying a child on his shoulders, and a woman sitting on a swing. The text is in white and green.

INFOS KOMMISSIONEN

Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Reiden und die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern das Bürgerrecht des Kantons Luzern erteilt an: Vukman Nenad. Damit sind auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht in Kraft getreten.

Folgende Personen haben bei der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Reiden das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Bajrami-Vrapca Valona
- Cancellara-Carriero 'Maria' Angela
- Durmisi Nelisa
- Kazimsoki Afrim
- Idrizoska-Kazimoska Ifeta
- Kazimoski Hanis
- Kazimoska Hana
- Kazimoski Rahim

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Reiden steht das Recht zu, während 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird auf ausdrücklichen Wunsch gewährleistet.

Die Eingabefrist läuft vom 15. Februar – 7. März 2019. Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

Weitere Informationen auf www.reiden.ch

Bürgerrechtskommission Reiden,
Grossmatte 1, Postfach 263, 6260 Reiden



Bajrami-Vrapca Valona



Cancellara-Carriero 'Maria' Angela



Durmisi Nelisa



Kazimsoki Afrim



Idrizoska-Kazimoska Ifeta



Kazimoski Hanis



Kazimoska Hana



Kazimoski Rahim

Parkplatz Johanniterhalle/Friedmattstrasse

Die Parkfelder bei der Johanniterhalle/Friedmattstrasse sind ausschliesslich für die Besucher der Schulhausanlagen, des Friedhofs und der Johanniterhalle bestimmt. Es zeigt sich, dass dieser Parkplatz oft von unberechtigten Fahrzeugen belegt ist.

Mit einer Parkkarte dürfen Fahrzeuge auf diesem Parkplatz auch von andern Benutzern legal abgestellt werden. Die Gebühr für eine Karte beträgt Fr. 40.– pro Monat oder Fr. 400.– pro Jahr.

Weitere Auskunft erteilt: Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste, Grossmatte 1, 6260 Reiden, Telefon 062 749 00 60.

Die Gemeinde Reiden wird vermehrt Kontrollen durchführen und unberechtigte Benutzer nötigenfalls verzeigen.



Bild: Adobe-Stock

Badi
Reiden



Aktuelles vom Taucher

106 000 begeisterte Badigäste begrüßten wir im 2018. Das sind dann mal 212 000 fröhliche Augen.

An einem Ort zu arbeiten, auf den sich die Gäste freuen, motiviert. So hoffen wir auf einen positiven Ausgang im März, damit dies auch in Zukunft so bleibt.

Danke für Ihr JA am 31. März 2019.
Ihr Badi-Team

PS: Die Badi-Kleber gibt es bei uns in der Badi und kleben überall dort, wo etwas saniert werden soll.

Am 31. März 2019 zählt Ihre Stimme: JA zur Badi

An diesem Datum im März findet die Urnen-Abstimmung zur Zukunft unserer Badi statt. Diese ist schon heute für alle drei Ortsteile Reiden, Richenthal und Langnau b. Reiden ein Gewinn. Mit der dringend notwendigen Sanierung wird sie es auch für unsere Kinder.

Die bestehende Anlage mit Freibad und Hallenbad wird saniert, indem die Bad-Infrastruktur auf einen zeitgemässen Stand gebracht wird. Der Gastronomiebereich wird erweitert und die Aussenanlage mit einem Erlebnisspielplatz ergänzt. Auf diesem Weg bleibt die beliebte Freizeitanlage für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Vereine, weiterhin attraktiv.

Die Badi Reiden bringt uns allen viele Mehrwerte:

- Entspannung, Erholung und Spass
- Wassersport mit all seinen Facetten
- Ausflugsziel für die ganze Familie
- Ganzjährig nutzbarer Erlebnisspielplatz
- Steigerung der Wohn- und Lebensqualität

- einen Standortvorteil für unsere Gemeinde
- Vielfältiges Kursangebot
- Sinnvolles Freizeitangebot
- Bewegungstherapie
- Erhalt von Arbeitsplätzen in der Badi und bei Lieferanten

Und nicht zuletzt: Die Sanierung kostet nicht mehr als die Stilllegung!

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zur Sanierung mit ihren Standbeinen: Hallenbad, Freibad, Cafeteria, Erlebnisspielplatz, Sauna und Mehrzweckraum und ebenfalls wie sich das Badi-Projekt finanzieren lässt.

Wir freuen uns, Sie in der Badi begrüßen zu dürfen.
Ihr Badi-Team

«Ich bin seeuntauglich»
Deshalb: JA - zur Badi Reiden!

«Ich bin alt und verstaubt»
Deshalb: JA - zur Badi Reiden!

«Ich brauche eine Schönheits-OP»
Deshalb: JA - zur Badi Reiden!

Badi Reiden
Kleinfeld
6260 Reiden

Tel. 062 758 18 28

info@badireiden.ch
www.badireiden.ch

INFOS PROJEKTE

Sinnvoll und tragbar: Gemeinderat empfiehlt Sanierung der Badi Reiden

Braucht eine Gemeinde wie Reiden eine ganzjährig nutzbare Freizeitanlage mit Freibad, Hallenbad und Kinderspielplatz? Diese Frage hat das Reider Stimmvolk an der Urne zu entscheiden. «Ja», meint der Gemeinderat zur entsprechenden Kreditvorlage, die am 31. März 2019 zur Abstimmung unterbreitet wird. Bei der geplanten Sanierung sei der Aufwand verantwortbar, weshalb der Gemeinderat ein Ja zur Sanierung empfiehlt.

Warme Sommertage mit Wasserspass, Schulsport, Vereinsaktivitäten und Freizeitvergnügen an Schlechtwetter-Sonntagen: Die Badi Reiden ist bei den meisten Reiderinnen und Reidern mit Erinnerungen verbunden. Die Anlage wurde von rund 45 Jahren von mutigen Freizeit-Pionieren gebaut und später zu einem grossen Teil auf freiwilliger Basis geführt. Die treibenden Kräfte von damals waren überzeugt, dass eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die notabene auch der Gesundheit dient, eine sinnvolle Investition in die Zukunft ist. Und zwar für alle Generationen.

Inzwischen wurden die betrieblichen Strukturen der Badi modernisiert. Eine Aktiengesellschaft führt das Unternehmen mit im Sommer bis zu 16 Mitarbeitenden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Allerdings ist die neue Betreiberin nach wie vor auch den gesellschaftlichen Werten der Gemeinde verpflichtet. Im Gegensatz zu einem privaten Freizeitbad sollen die Eintrittspreise der Reider Badi nach wie vor familienfreundlich sein. Die Gemeinde Reiden gleicht aus diesem Grund seit Jahren die Differenz mit einem Betriebsbeitrag aus.

Die neue Leitung der Badi hat nach den strukturellen Anpassungen in der Organisation nun auch Ideen entwickelt, wie die Badi Reiden langfristig auf gesunde Beine gestellt werden kann. Sie hat dazu ein Konzept ausgearbeitet, das zum einen eine Sanierung der Anlage vorsieht. Gezielte Massnahmen wie etwa ein Kinderspielplatz, ein Ausbau der Sauna-Infrastruktur oder der Schaffung eines Mehrweckraumes sollen dazu beitragen, dass die Badi ganzjährig noch besser genutzt werden kann – auch als Treffpunkt, Begegnungsort und Freizeitanlage. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit zwischen der Badi Reiden AG und der Gemeinde Reiden neu geregelt. Die Gemeinde erhöht ihren jährlichen Betriebsbeitrag um Brutto 80'000 Franken und schreibt diesen für 20 Jahre fest, regelt aber gleichzeitig in einer Leistungsvereinbarung, welche Gegenleistungen die Badi Reiden dafür erbringen muss.

Die Gemeinde Reiden unterbreitet dem Stimmvolk das Geschäft in einer Doppelabstimmung. Der Kreditvorlage für die Sanierung wird der Vorschlag gegenüber gestellt,

die gesamte Badi komplett zu schliessen. Damit will der Gemeinderat die Diskussion anstossen, ob sich Reiden eine Badi leisten soll oder nicht.

Die Sanierungsvariante umfasst einen Ge-

samtkredit von 16.05 Mio. Franken. Allerdings wird dieser Betrag nie so in den Gemeindefinanzen auftauchen. Der Gesetzgeber schreibt aber vor, dass dem Stimmbürger volle Kostentruhe unterbreitet wird.

Der Gesamtkredit für die Sanierungsvariante setzt sich wie folgt zusammen:

Betrag in CHF	Art	Verwendungszweck	Finanzielle Auswirkung für Reiden
2.4 Mio.	Einmalzahlung zur Erhöhung Aktienkapital	Sanierung	Der Gegenwert in Aktienform wird in der Bilanz aktiviert
4.0 Mio.	Solidarbürgschaft	Sicherheit für Bankdarlehen	KEINE Badi Reiden verpflichtet sich zur Rückzahlung des Darlehens
0.6 Mio.	Darlehen	Sanierung	KEINE Diese Darlehen werden Reiden durch Nachbargemeinden aus Solidarität gewährt.
430'000 8.6 Mio. total in 20 Jahren	Jährlicher Betriebsbeitrag	Betrieb und Unterhalt	Bisher in der Regel 350'000, neu 430'000 Franken. Schafft Planungssicherheit und ermöglicht der Badi unter anderem, weiterhin familienfreundliche Eintrittspreise anbieten zu können. Wird durch Solidaritätsbeitrag der Nachbargemeinden auf 403'000 reduziert
0.45 Mio.	Baurechts-Zinsen für 30 Jahre		KEINE Baurechts-Zins wird wie bisher erlassen, Baurecht auf 30 Jahre festgelegt
16.05 Mio.			

Der Sanierung entgegen stellt der Gemeinderat in einer Doppelabstimmung den Vorschlag, die Badi innerhalb der nächsten zwei Jahre zu schliessen. Noch ist offen, wie der Rückbau vor sich geht. Auf jeden Fall würde die Badi als Freizeitanlage verschwinden und Reiden müsste einen Betrag von 2.5 Mio. Franken dafür aufwenden, um die Anlage zuerst zu sichern und danach den Rückbau zu bewältigen.

Der Gemeinderat Reiden hat sich nach einer vertieften Prüfung dafür entschieden, der Bevölkerung die Sanierung und den Weiterbetrieb der Anlage zur Annahme zu empfehlen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der gesellschaftliche Nutzen einer Schwimmbadanlage für die Gemeinde Reiden gross genug ist, um auch das finanzielle Engagement zu rechtfertigen. Die effektive finanzielle Belastung ist tragbar und damit verantwortbar, der damit erzielte Mehrwert steht in einem sinnvollen Verhältnis zum finanziellen Engagement. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine Freizeitanlage ein wesentlicher Beitrag zur Standortattraktivität und der Wohnqualität Reidens darstellt.

Aufgrund der politischen Beurteilung des vorliegenden Geschäfts stellt die Controllingkommission fest, dass das vorliegende Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt wird. Sie erachtet die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit der Vorlage als eingehalten. Sie empfiehlt mit einem Mehrheitsbeschluss

den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Sonderkredit zur Weiterführung des Schwimmbadbetriebs zuzustimmen und die Vorlage zur Stilllegung und des Rückbaus des Schwimmbades abzulehnen. ●



Infos und Unterlagen

Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat und die Badi Reiden AG informieren über die Abstimmungsvorlage: 14. März 2019, 19.30 Uhr, Johanniterhalle Reiden

Abstimmungsinfos

Ergänzend zur gemeinderätlichen Botschaft bietet die Gemeinde Reiden auch bei dieser Abstimmung ein umfassendes Dossier an, das alle Fakten liefert, die in der Botschaft aus Platzgründen nicht untergebracht werden konnten. Diese Informationen sind wie folgt erhältlich:

- www.reiden.ch
- Ausgedrucktes Exemplar als Auflageordner auf der Gemeindeverwaltung

INFOS PROJEKTE

Schulhaus-Spatenstich im Februar

Der Neubau des Schulhauses Reiden kommt zügig voran. Noch vor den Fasnachtsferien erfolgt der Spatenstich, nachdem das ordentliche Baubewilligungsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Läuft alles weiter nach Plan, ist das neue Schulhaus in Reiden im Sommer 2020 bezugsbereit.

Die Reider Stimmbevölkerung hat dem Neubau des Schulhauses in Reiden Mitte im Frühsommer 2018 zugestimmt. Die Gemeinde Reiden hat danach unverzüglich die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen und zusammen mit den Planern die detaillierte Baueingabe an die Hand genommen. Nach Abschluss des ordentlichen Bewilligungsverfahrens konnte die einzige eingegangene Einsprache im Gespräch gütlich geregelt werden. Damit waren die Voraussetzungen erfüllt, um im Dezember 2018 die Baubewilligung zu erteilen. Aktuell sind Nutzergruppe und Steuerungsausschuss an der Detailplanung des Baus. Dort geht es insbesondere um den Innenausbau und um schulspezifische Bedürfnisse.

Walkestrasse gesperrt

Im Rahmen der Planungsarbeiten hat die Gemeinde Reiden auch sicherheitsrelevante Massnahmen getroffen. Bauarbeiten im

Umfeld eines Schulhauses stellen nämlich bezüglich Sicherheit immer eine besondere Herausforderung dar. Bauarbeiten wecken das Interesse der Kinder – und bilden mit dem unvermeidlichen Baustellenverkehr ein Konfliktpotential. Diesem Aspekt soll bei der Erschliessung und der Organisation der Baustelle ein besonderes Augenmerk geschenkt werden. So werden Lastwagenfahrten am Anfang und am Ende der Blockzeiten des Schulbetriebes, wenn immer irgendwie möglich vermieden und die Baustellenzufahrt erfolgt ausnahmslos ab der Friedmattstrasse. Konsequenz dieser erhöhten Sicherheitsmassnahmen in der Baustellenorganisation wird die Schliessung der Walkestrasse zwischen Haupt- und Friedmattstrasse sein. Selbstverständlich ist die Zufahrt ab der Hauptstrasse bis zur Walke 2 gewährleistet. Die Schliessung ist vorerst bis zum Bauende begrenzt. Danach wird die Situation neu beurteilt.

Spatenstich im Februar

Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Neubau. Am 14. Februar 2019 findet auf dem Areal der offizielle Spatenstich statt. Bei dieser Veranstaltung werden nicht nur Gemeinde- und Schulbehörden, sondern auch eine Vertretung der späteren Nutzer (also

Schulkinder und Lehrpersonen) vertreten sein. Damit beginnen die eigentlichen Bauarbeiten auf dem Areal noch vor den Fasnachtsferien. Geht alles nach Plan, ist der Neubau im Sommer 2020 bezugsbereit. Der Schulbetrieb wird damit für das Schuljahr 2020/21 im neuen Schulhaus starten. Die Gemeinde Reiden hat inzwischen auch die Planung für die Zukunft der heutigen Provisorien an die Hand genommen. Geprüft werden alle Optionen – von Abbruch bis zum Verkauf mit einer Weiterverwendung für einen anderen Zweck. ●



INFOS AUS DER VERWALTUNG



GEMEINDE REIDEN

Steuerabschluss 2018

Der Steuerabschluss per 31. Dezember 2018 der Einwohnergemeinde Reiden weist über alle Steuerpositionen ein Mehrertrag von rund CHF 1'340'000 gegenüber dem Voranschlag aus. Zu erwähnen sind insbesondere die Mehrerträge des laufenden Jahres (CHF 375'000) sowie die wesentlichen Mehrerträge bei den Nachträgen früherer Jahre (CHF 784'000).

Die Einnahmen aus Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern sind gegenüber dem Voranschlag höher ausgefallen. So konnten bei der Grundstücksgewinnsteuer Mehrereinnahmen von rund CHF 13'000 und bei der Handänderungssteuer von CHF 99'000 verzeichnet werden. Die Erträge aus der Erbschaftssteuer schliessen gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 42'000 tiefer ab.

Die Einnahmen aus abgeschriebenen Steuern im Betrage von rund CHF 64'000 schliessen gegenüber dem Voranschlag tiefer ab. Im Rechnungsjahr 2018 mussten Steuern zufolge Zahlungsunfähigkeit oder Konkurs im Betrage von rund CHF 77'000 abgeschrieben werden. Die Einnahmen der Feuerwehrsteuer liegen bei rund CHF 404'000 und schliessen gegenüber dem Voranschlag etwas besser ab.

Noch offen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind die effektiven Zahlen für die Einnahmen aus der Quellensteuer. Die definitive Abrechnung der Dienststelle Steuern, Luzern, wird gegen Ende Januar 2019 erwartet. Die Steuerabrechnung 2018 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und zur Kontrolle an die externe Revisionsstelle übergeben. ●

Die Steuerabrechnung 2018:

	Ertrag 2018	Voranschlag 2018
Ertrag laufendes Jahr	17'581'517.45	17'206'000.00
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	516'418.70	430'000.00
Nachsteuern und Steuerstrafen	49'129.20	25'000.00
Nachträge früherer Jahre	1'634'378.80	850'000.00
Ordnungsbussen	78'875.00	50'000.00
Personalsteuern	96'800.00	97'000.00
Grundstückgewinnsteuern	513'188.15	500'000.00
Handänderungssteuern	399'418.40	300'000.00
Erbschaftssteuern	32'937.90	75'000.00
Feuerwehrsteuern	404'835.80	400'000.00
Eingang abgeschriebener Steuern	66'440.85	100'000.00

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Statistischer Bericht Gemeinde Reiden 2018

	2018	2017
Gemeinderat		
Sitzungen	28	43
Geschäfte	134	253
Einwohnerkontrolle		
Gesamte		
Wohnbevölkerung	7'279	7'189
- davon Schweizer	5'444	5'378
- davon Ausländer	1'835	1'811
Geburten	84	77
Ehen	80	64
Todesfälle	58	71
Einbürgerungen		
Ausländer	34	18
Umzüge	347	380
Zuzüge	570	571
Wegzüge	523	512

Arbeitsamt

Total Arbeitslose 94 116*

Personen welche beim RAV registriert sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind (bsp. ohne Zwische verdienst, ohne arbeitsmarktliche Massnahme etc.).

Neuanmeldungen 275 284

Abmeldungen 272 268

Bestattungswesen

Erdbestattungen 8 5

Urnenbestattungen 14 15

Gemeinschaftsgrab 30 43

Total alle Bestattungen 52 63

Bauverwaltung

2018 2017

Baubewilligungen 66 65

- davon Langnau 10 14

- davon Reiden 49 42

- davon Richenthal 7 9

Bausumme 44,79 Mio. Fr. 26,86 Mio. Fr.

Gesuchseingänge 85 76

- davon Baugesuche 83 74

- davon Gestaltungspläne 2 2

Abfallentsorgung

- Kehricht inkl. Sperrgut 1'050 t 1'106 t

- Grüngut 491 t 560 t

Abwassermenge 2017/18 2016/17

467'651 m3 447'586 m3

Betreibungsamt

Betreibungsbegehren 2'228 1'992

Fr. 5'761'965.55 Fr. 5'513'887.59

Fortsetzungsbegehren 1'382 1360

Pfändungsvollzüge 1'064 665

Rechtsvorschläge

erhoben 230 189

Anzahl Verlustscheine 462 480

Fr. 1'245'985.17 Fr. 1'426'802.28

Bestattungswesen

Beerdigungszeiten

Vertreter der Kirchgemeinden Langnau, Reiden und Richenthal sowie der Einwohnergemeinden Reiden und Wikon haben sich im November zu einem gegenseitigen Austausch über das Bestattungswesen getroffen.

Unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Vollzugsverordnung zum Friedhofreglement der Gemeinde Reiden wurden u. a. die Beerdigungsgottesdienste bzw. die Bestattungszeiten gemeinsam festgelegt. In Langnau, Reiden und Richenthal gelten für die Angehörigen der katholischen Kirche sowie der reformierten Kirche ab sofort folgende Beerdigungszeiten:

Katholische Pfarreien Langnau, Reiden,

Richenthal und Wikon

Mittwoch 09:00 Uhr

Freitag 11:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr

Sonderregelungen:

Mittwoch und Freitag:

Eine zweite Beerdigung ist um 11:00 Uhr (Mittwoch) bzw. 09:00 Uhr (Freitag) möglich.

Samstag:

Findet um 09:00 Uhr bereits eine Beerdigung statt, kann aufgrund bestehender Fristen zusätzlich eine Erdbestattung auf 11:00 Uhr vereinbart werden. In diesem Fall findet

zuerst die Bestattung auf dem Friedhof und anschliessend der Trauergottesdienst in der Kirche statt.

Reformierte Kirche Reiden und Umgebung

Montag – Freitag:

13:30 Uhr Beerdigung auf dem Friedhof; anschliessend um 14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst in der Kirche.

Die Beerdigungstermine werden durch die Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste, in Absprache mit den Angehörigen vereinbart und den Pfarrämtern mitgeteilt.

Kirche und Gemeinde sind bemüht, die Angehörigen von Trauerfällen weiterhin pietätvoll zu unterstützen und zu begleiten.

Kontakt:

Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste

062 749 00 60

gemeindeverwaltung@reiden.ch

Kath. Pfarramt Reiden-Wikon

062 758 11 19

pfarramt@pfarrei-reiden-wikon.ch

Kath. Pfarramt Langnau-Richenthal

062 758 14 17

pfarrei.lari@bluewin.ch

Ref. Pfarramt Reiden und Umgebung

062 758 11 73

reiden@lu.ref.ch

Automatischer Türöffner bei der Friedhofkapelle (Aufbahrungsraum), Friedhof Reiden

Kürzlich wurde die Eingangstüre zum Aufbahrungsraum mit einem automatischen Türöffner ausgestattet. Der Zugang wird ab sofort mit einer Zeitschaltuhr geregelt. Die Friedhofkapelle ist täglich von 08:00 – 19:30 Uhr offen, sofern der Aufbahrungsraum belegt ist.

Den Trauerfamilien wird nach wie vor ein Schlüssel ausgehändigt. ●



INFOS AUS DER VERWALTUNG

Baubewilligungen

Die Gemeinde Reiden hat die folgenden Baubewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Langnau	Armasuisse Immobilien Baumanagement Zentral, Postfach 2066, 6002 Luzern	314 (Weier 1), GB Langnau	Neubau Klimastall (Rindvieh)
	Q11 AG Konauerstrasse 54, 6330 Cham	405 (Wiggermatte 1, Mehlsecken), GB Langnau	Anbau Aussentreppen und Vordach
	Donum Consulting AG Industriestrasse 6, 6300 Zug	446 (Kreuzmatte 3, Mehlsecken), GB Langnau	Abbruch Gebäude Nr. 114 und Neubau Verkaufsgebäude mit offener Einstellhalle im Erdgeschoss
Reiden	URPANA Real Estate AG Obergrundstrasse 17, 6002 Luzern	226 (Oberdorfstrasse 10), GB Reiden	Umbau Attikageschoss
	Leiser-Suter Alfred und Irene Oberdorfweg 2, 6260 Reiden	267 (Oberdorfstrasse 26), GB Reiden	Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle
	Reiluz AG Hauptstrasse 28, 6260 Reiden	357 (Hauptstrasse 28), GB Reiden	Abbruch Gebäudes Nr. 28a (Garagen mit Wohnraumaufbau) und Neubau Beherbergungsbetrieb und Wohnhaus mit Einstellhalle sowie Umgebungsanpassungen
	Arnold Matthias Dorfstrasse 29, 6260 Reidermoos	2120 (Dorfstrasse 26, Reidermoos), GB Reiden	Gebäudeabbrüche, Ersatzbau Remise mit Angestelltenwohnung und Neubau Mistplatz
	Einwohnergemeinde Reiden Grossmatte 1, 6260 Reiden	diverse in den Gebieten Moosmatte, Stumpe, Horlache, Ärlimatt und Äbnet, GB Reiden	Bauliche Massnahmen im Rahmen der freiwilligen Landumlegung
	Einwohnergemeinde Reiden Grossmatte 1, 6260 Reiden	162 (Walkematt 3), GB Reiden	Neubau Schulhaus und Verlegung Fussgängerweg
	Oberdorf Immobilien AG Oberdorfstrasse 20, 6260 Reiden	211 (Oberdorfstrasse 21), GB Reiden	Umbau und Umnutzung bestehender Lagerraum in Büroräume im 1. Obergeschoss sowie Einbau Dachfenster
	Hespa AG Industriestrasse 22, 6260 Reiden	15 (Industriestrasse 22), GB Reiden	Erweiterung und Umbau bestehender Büroflächen
	Liebherr-Baumaschinen AG Industriestrasse 18, 6260 Reiden	1350 (Industriestrasse 18), GB Reiden	Neubau Aussenlagerplatz mit Erschliessung

Unsere Jubilaren im Dezember 2018 / Januar 2019

90 Jahre	Broch Frieda	Richenthal	10. Dezember 1928
	Hodel-Zihlmann Elisabetha	Reiden	04. Januar 1929
	Zimmermann Hedwig	Reiden	12. Januar 1929
80 Jahre	Stäuble-Lustenberger Marie-Louise	Reiden	22. Dezember 1938



Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

Grundstückwerb in der Gemeinde Reiden: 11. November 2018 bis 19. Januar 2019				
	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	215, 217, 252; Lupfen 11, Lupfe, Haldehölzli	Gebäude, Strasse, Weg, Wasserbecken, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage, übrige humusierte Fläche/ Wohnhaus mit Garage, Maschinenhalle, Magazin, Pflanzraum; geschlossener Wald, übrige bestockte Fläche	ME zu je ½: a. Ryser Markus, Richenthal b. Ryser Hans Peter, Richenthal	Brugger Paul Andreas, Richenthal
	716, 718, 31; Tünelbode, Vorholz, Schattsite, Lupfen 20	Geschlossener Wald, Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker Wiese, Weide, Gartenanlage, Wohnhaus mit Anbau	ME zu je ½: a. Jäger Fanny Silvia, Langnau b. Reiden b. Spälti Lukas Robert, Langnau b. Reiden	Jäger Fanny Silvia, Langnau b. Reiden
Reiden	4356, 6154; Stumpfenweg 6	4 ½ Z-Wohnung, Autoabstellplatz	Kurth Ronald René, Brittnau	Bucheli-Lechleider Valérie Lina, Reiden
	4478, 6306, 6307; Hauptstrasse 75/77	4 ½ Z-Wohnung, Autoeinstellplätze (2)	ME zu je 1/3; a. Hunn Ivo, Zug b. Kirchhofer-Hunn Petra, Büron c. Hunn Pirmin, Zofingen	ME zu je ½: a. Hunn-Graber Lidwina Sophie, Reiden b. Hunn Hans Rudolf, Reiden
	4558, 4553; Reidmattweg 8/10	4 ½ Z-Wohnung, Mehrzweckraum	ME zu je 1/3: a. Bürli Nathalie, Reiden b. Zimmeli-Bürli Debora Valeria, Reiden c. Bürli Melanie, Dättwil (AG)	ME zu je ½: a. Bürli Anton, Reiden b. Bürli-Eiholzer Marie Beatrix, Reiden
	50; Hauptstrasse 85	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage/ Wohnhaus mit Garage	Immotec 2014 AG, Altishofen	Pilu Immobilien GmbH, Geiss
	4351, 6149; Stumpfenweg 6	3 ½ Z-Wohnung, Autoabstellplatz	ME zu je ½: a. Kneubühler-Herrmann Yvonne, Langnau b. Reiden b. Kneubühler Marco Hubert, Langnau b. Reiden	Herrmann Heinz Peter, Reiden
	134; Sonnemattweg 9a	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus mit Garage	Schuler Roger Daniel, Reiden	Erbengemeinschaft: Schuler-Probst Lucie-Madeleine Erben: a. Imhof-Schuler Beatrice Edith, Brittnau b. Schuler Eric Walter, Wauwil c. Schuler Peter Martin, Reiden d. Schuler Roger Daniel, Reiden
	1203, Badmatt 12	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage / Wohnhaus	ME zu je ½: a. Kaufmann-Schmid Anita, Reiden b. Kaufmann Stephan, Reiden	Kaufmann Stephan, Reiden
	1390, Chlämpe	Acker, Wiese, Weide	ME zu je ½: a. Schöpfer-Portmann Yvonne, Kaltbach b. Schöpfer Kurt, Kaltbach	Heer Immobilien GmbH, Zürich

GEMEINDENAHE ORGANISATIONEN



ZIVILSCHUTZORGANISATION

1'315 Manntage für die Sicherheit

Anlässlich des Kaderrapports vom vergangenen Freitag konnten die Kader der ZSO Wiggertal auf ein ereignisreiches Jahr mit insgesamt 1'315 Manntagen zurückschauen.

Kennzeichnend für die Vielfalt der Einsätze sind diejenigen zu Gunsten der Gewerbeausstellung Dagmersellen und des Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Schötz. An beiden Grossanlässen engagierte sich die ZSO Wiggertal mit insgesamt 420 Manntagen und trugen so massgeblich zu deren Gelingen bei.

Mit Engagement und Praxisnähe

Abgesehen von diesen Grossanlässen übten sich die Wiggertaler Zivilschützer mit Engagement und Praxisnähe an ihren Gerätschaften. Neben dem obligaten Sirenentest wurden unter anderem Wanderwege in Nebikon gesichert und Umgebungsarbeiten in der Badi Reiden verrichtet.

Fehlende Küchenchefs

Obleich die ZSO Wiggertal in den Controlings des Kantons gut abgeschnitten hat und laut diesen auf einem guten Stand sei, hat die Organisation auch mit weniger erfreulichen Entwicklungen zu kämpfen. Als zusehends erschwerlich stellt sich die Rekrutierung von geeigneten Küchenchefs heraus.

Gleichwohl freut sich das Kader der ZSO Wiggertal auf ein spannendes 2019 mitunter der Etablierung eines zweiten Betreuerzuges und Einsätzen zu Gunsten des kantonalen Musiktages in Altishofen.

Beförderungen

Kader:
Gut Markus, Oberleutnant Betreuer

Unteroffiziere (Uo.):
Walker Pius, Wachtmeister Pionier
Stocker Josef, Uo. Führungsunterstützung
Häller Ramon, Unteroffizier Pionier
Wassmer Patric, Unteroffizier Pionier

Zusatzkurs Holzer:
Lang Severin, Zeba Blazenko

Die ZSO Wiggertal gratuliert zu den Beförderungen und den erfolgreich absolvierten Zusatzkursen und dankt für die Bereitschaft zugunsten unserer aller Sicherheit. ●

Lukas Aecherli

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist nicht immer einfach. Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen. Jetzt Termin vereinbaren.

Welche Abzüge und welche Einsparungen können auch im AHV-Alter vorgenommen werden? Erfahrene Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern beraten, helfen und unterstützen Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und kompetent. Vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie die Steuerunterlagen an eine der nachfolgenden Adressen. Die Beratungen finden in Luzern, Emmen, Willisau, Sursee und Hochdorf statt. Die Termine für persönliche Besprechungen werden vorgängig telefonisch vereinbart. Die Preise für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Treuhand – rundum sorglos Paket

Der Treuhanddienst erledigt die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst erhalten Sie unter Telefonnummer 041 226 19 70.

Adressen für die Einreichung der Steuererklärungen sowie für Terminvereinbarungen:

Beratungsstelle Luzern Stadt / Luzern-Land
Maihofstrasse 76
6006 Luzern
Tel. 041 319 22 80
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Beratungsstelle Emmen
Gerliswilstrasse 63
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Beratungsstelle Willisau
Menzbergstrasse 10
6130 Willisau, Tel
041 972 70 60
E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch ●

SSBL mit Prädikat «Familie UND Beruf» ausgezeichnet

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL erhält das Qualitätslabel «Familie UND Beruf» für ihre laufenden Bemühungen für familienfreundliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Das Prädikat wurde am 18. Januar 2019 offiziell von Katrin Giger-D'Ignazio der Fachstelle UND den Verantwortlichen der SSBL übergeben.

Nach einem umfassenden Audit hat die Fachstelle UND der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL das Prädikat «Familie UND Beruf» übergeben. Dabei überprüfte die Fachstelle die personalpolitischen Grundsätze und Leistungen auf die Vereinbarkeit und Gleichstellung. Voraussetzung für dieses Prädikat sind zudem die Bemühungen, diese zielgerichtet zu optimieren, strukturell zu verankern und laufend weiterzuentwickeln. Mit der Übergabe des Prädikats startet zudem der Steuerungsprozess durch die Fachstelle, welche sicherstellen will, dass die SSBL weiterhin am Puls der Zeit bleibt. Das Prädikat muss alle drei Jahre erneuert werden.

«Wir sind sehr stolz, dass wir das Audit erfolgreich durchlaufen haben und dieses Prädikat entgegennehmen können. Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und motiviert uns, weiterhin am Ball zu bleiben», meint Yvonne Schorno, Leiterin Personalmanagement der SSBL, während der Übergabe im Klostergebäude bei der SSBL in Rathausen.

Fachstelle UND

Die Fachstelle UND ist das führende Kompetenzzentrum in der Schweiz für die Umsetzung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Die Fachstelle richtet sich an Privatpersonen, Fachleute und Organisation und fördert die Vereinbarkeit auf der individuellen, betrieblichen und gesellschaftlichen Ebene. Seit 20 Jahren engagiert sich die Fachstelle für die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann in der bezahlten und unbezahlten Arbeit. ●





Mitgliedschaft Plus - Ihr Gewinn

Werden auch Sie Mitglied-Plus

Mitgliedschaft Plus

- Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie können die Geschäftspolitik verfolgen, Ihre Meinung dazu äussern und haben die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.
- Als Mitglied Plus können Sie auch ohne ärztliche Verordnung von unserem 24-Stunden-Pikettdienst profitieren.
- Bei Gesundheitsfragen oder pflegerischen Akutsituationen stellen wir Ihnen gerne unser Fachwissen zur Verfügung und leisten pflegerische Hilfe oder beraten Sie gerne.
- Die erbrachten Leistungen können nach dem Einholen einer ärztlichen Anordnung über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden, sofern diese verordnet werden. Ansonsten werden Ihnen die Vollkosten verrechnet.

Mitgliedschaft Plus
Für Einzelpersonen

CHF 70.00 / Kalenderjahr

Mitgliedschaft Plus
Für Ehepaare

CHF 100.00 / Kalenderjahr

Möchten auch Sie Mitglied Plus werden? Melden Sie sich per Mail oder telefonisch bei uns.



Spitex Wiggertal

Hauptstrasse 55 A | 6260 Reiden
Telefon 062 758 30 20
Fax 062 758 48 49
www.spitex-wiggertal.ch
info@spitex-wiggertal.ch

Öffnungszeiten

Wir sind gerne für Sie da von:
Montag bis Freitag
08.00 - 11.30 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr

Unser Spendenkonto
Kontonummer: PC 60-4162-7
IBAN CH45 0900 0000 6000 4162 7



Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Willisau-Wiggertal informiert:

Vorsorgeauftrag

Wollen Sie selber entscheiden, wer an Ihrer Stelle Ihre Angelegenheiten regelt, wenn Sie es nicht mehr können: Dann sind Sie mit einem Vorsorgeauftrag gut bedient! Unverhofft können Sie infolge eines Unfalles, wegen plötzlicher schwerer Erkrankung oder Altersschwäche urteilsunfähig werden und dadurch auf die Hilfe Dritter angewiesen sein. Es stellt sich dann die Frage, wer an Ihrer Stelle entscheidet und Ihre Angelegenheiten erledigt. Wollen Sie darüber als handlungsfähige Person selber bestimmen, können Sie mittels eines Vorsorgeauftrags Ihren Willen festhalten und eine oder mehrere nahestehende natürliche Person(en) oder eine juristische Person beauftragen, Ihre Angelegenheiten für den Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit zu regeln. So kann regelmässig von Massnahmen der KESB, wie zum Beispiel der Errichtung einer Beistandschaft, abgesehen werden.

Damit ein Vorsorgeauftrag formell rechtsgültig ist, muss er entweder eigenhändig geschrieben, datiert und unterzeichnet werden oder öffentlich beurkundet sein. Inhaltlich sind die Aufgaben, welche die ernannte(n) Person(en) zu erledigen hat bzw. haben, klar zu umschreiben (Vertretung in der Personensorge, der Vermögenssorge oder im Rechtsverkehr). Sind die zu regelnden Inhalte komplex, kann eine Rechtsberatung oder beispielsweise die Pro Senectute (für ältere Menschen) angefragt werden.

Um sicher zu stellen, dass Ihr Vorsorgeauftrag bei Eintritt des Vorsorgefalles tatsächlich zum Tragen kommt, kann dessen Errichtung und Hinterlegungsort beim Zivilstandsamt in einer zentralen Datenbank registriert werden. Eine Hinterlegung des Vorsorgeauftrags ist bei einzelnen Gemeindeverwaltungen möglich.

Sobald die KESB erfährt, dass Sie urteilsunfähig geworden sind, erkundigt sie sich beim Zivilstandsamt, wenn ihr nicht bekannt ist, ob ein Vorsorgeauftrag besteht. Liegt ein solcher vor, prüft sie unter anderem ob dieser gültig errichtet worden ist, ob die Voraussetzungen für seine Wirksamkeit, wie beispielsweise Ihre Urteilsunfähigkeit, eingetreten sind, und ob die beauftragte(n) Person(en) geeignet

und bereit ist bzw. sind, den Auftrag zu übernehmen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, validiert die KESB den Vorsorgeauftrag.

Da der Gesetzgeber vorgesehen hat, dass nach der Validierung in der Regel keine Überprüfung der Tätigkeit der vorsorgebeauftragten Person(en) durch die KESB erfolgt, kann eine vorsorgebeauftragte Person in ihrem Aufgabenbereich grundsätzlich frei agieren. Es ist Ihnen daher zu raten, nur eine Person einzusetzen, welcher Sie einerseits vertrauen und andererseits zutrauen, die übertragenen Angelegenheiten in Ihrem wohlverstandenen Interesse zu erledigen.

Damit Sie sich ausführlicher informieren und ihre eigene Vorsorge planen können, bietet die KESB Willisau-Wiggertal zu diesem Thema im 2019 mehrere Vorträge an. Die jeweiligen Daten und Orte werden u.a. auf unserer Homepage und im Willisauer Boten veröffentlicht.





SCHULE REIDEN

Unterricht einmal anders! Ein Tag in der Projektwoche der 3./4 Klassen in Reiden

Die Dritt- und Viertklässler der Primarschule Reiden beschäftigten sich während einer Projektwoche mit Experimentieren in verschiedenen Bereichen wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Hier ein kleiner Einblick aus einem Projekttag:

Im geheizten Mint-Zelt auf dem Schulhausplatz herrscht ein emsiges Treiben. Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Exponaten, die ihnen zur Verfügung stehen. Einige befassen sich mit Experimenten zur erneuerbaren Energie, andere staunen über die Leistung des menschlichen Herzens, die sie bei einem eindrücklichen Versuch veranschaulicht bekommen. Eine weitere kleine Gruppe findet es interessant, an einem Spezialgerät die Reaktion zu testen. «Wahrnehmen, reagieren, bewegen und dies möglichst schnell» heisst die Devise an diesem Posten, der dem Training der Reaktionsfähigkeit dient. Jeweils ein Kind findet es spannend, sich auf dem Drehstuhl mit Hilfe eines Kreisels zu bewegen. Voll konzentriert sind andere Schüler damit beschäftigt den «verrückten Professor» mit einer Lampe zu beleuchten. Eigentlich keine Hexerei, wenn keine Hindernisse vorhanden sind. Doch der eine Spieler wendet mit dem Stellen von Tafeln die Lichtstrahlen ab, während der andere mit Hilfe von Spiegeln versucht, das Licht um die aufgebauten Hindernisse herum zu lenken, um das Ziel zu erhellen. Solche und weitere Experimente finden die Schüler total cool. Aber auch die Lehrpersonen schätzen es, den Kindern die Möglichkeit bieten zu können, weitgehend selbständig etwas in Erfahrung zu bringen. «Bei jedem Versuch erhalten die Schüler eine Rückmeldung, so dass das Experimentieren wirklich Spass bereitet. Auf handelnde Art erfahren sie im Verlaufe der Woche viel Wissenswertes», erklärt Lehrerin Andrea Fuchs.

Tatsächlich sind die jungen Forscher voll konzentriert bei der Arbeit und hören gar nicht, dass ihre Lehrerin mit einer Trillerpfeife die Pause ankündigt. Es braucht noch einen zweiten und dritten Pfiff, bevor sie - eher widerwillig - das Zelt verlassen. «Die Beschäftigung mit den verschiedenen Exponaten ist viel interessanter, als der normale Schulbetrieb», sagt eine Schülerin.

Nach der Pause betreiben die Kinder im Schulzimmer ihre Forschertätigkeit weiter. Sie befassen sich an verschiedenen Posten mit unterschiedlichen Robotern und deren Programmierung. «Macht auch Spass, aber im Zelt ist es bedeutend spannender», kommentiert ein Schüler. Andere Klassen haben sich aus den zur Verfügung stehenden Themen für «Elektrizität» und «Körper» entschieden. Entsprechende Unterrichtsmaterialien werden in speziellen Boxen zur Verfügung gestellt. Tauchen irgendwelche Fragen auf, sind die Lehrpersonen jederzeit bereit, diese zu beantworten oder den Schülern Denkanstösse zur Lösung des Problems abzugeben. Auch Projektleiter Michael Flury und «Zivi» Alain Zumbühl bieten im Bedarfsfalle ihre Unterstützung an und begleiten die Lernenden beim Experimentieren im Zelt.

Das Projekt MINT (Mathematik, Informa-

tik, Naturwissenschaft und Technik) will die Kinder frühzeitig auf technische Berufe hinweisen. Durch Beobachtung und das Stellen von Fragen lernen sie dabei eine neue Arbeitsweise kennen. Die Umsetzung des mit dem Lehrplan 21 kompatiblen Konzepts wurde dank der grosszügigen Unterstützungen von Stiftungen und Firmen möglich. Das interessante Projekt kann von den Schulen kostenlos genutzt werden, verlangt aber von den Lehrpersonen zusätzlichen Einsatz. Im Vorfeld und während der Projektwoche gilt es Weiterführungssequenzen zu besuchen. «Jeder Projekttag ist auch für uns Lehrpersonen eine echte Herausforderung. Am Abend sind wir ähnlich «geschafft», wie die Schüler, die praktisch pausenlos mit Experimentieren beschäftigt sind», erklärt eine Lehrperson. Vielen Dank allen Personen, welche an diesen Projekttagen mitgewirkt haben und den Kindern dieses einmalige Erlebnis ermöglichen! ●



Im MINT-Zelt kommt nie Langeweile auf. Schülerinnen und Schüler sind mit verschiedenen Experimenten beschäftigt.

Informatik-Wettbewerb 2018

Jedes Jahr findet im November ein internationaler Informatik-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler vom 3. bis zum 13. Schuljahr statt. Seit 2010 wird dieser auch in der Schweiz durchgeführt. Der Wettbewerb hat zum Ziel, den Lernenden zu zeigen, wo und wie ihnen die Informatik im Alltag begegnet. Die zentralen Inhalte kommen auch im Lehrplan 21 zum Tragen.

In diesem Jahr haben schweizweit 310 Schulen mit insgesamt 21'313 Schülerinnen und Schülern am Wettbewerb teilgenommen. Darunter befanden sich auch über 100 Kinder und Jugendliche der Schule Reiden. Sie nahmen in den Kategorien 5./6. und 9./10. Schuljahr teil. Während 40 Minuten mussten die Lernenden online Rätsel lösen, die spe-

ziell das logische Denken und das Problemlösen fördern und fordern. Die unterschiedlich schwierigen Fragen wurden bei korrekter Lösung mit Pluspunkten, bei falscher Lösung mit Minuspunkten bewertet. So ergibt sich je eine Endpunktzahl, die maximal 180 Punkte beträgt.

Die drei besten Resultate der Primar- und der Sekundarschulstufe von der Schule Reiden wurden jeweils mit einem kleinen Preis belohnt. Besonders erfreulich ist, dass ein Schüler mit seinen 136 erzielten Punkten zu den besten der Schweiz gehört. Von 3'761 Teilnehmenden in der Kategorie 5./6. Schuljahr erreichte er den 18. Platz. ●

Traumhafter Wintersporttag in Engelberg

Die Sekundarschule Reiden nutzte das traumhafte Wetter und die gewaltigen Schneemengen um ihren Wintersporttag in Engelberg Bruni zu geniessen. Die Schüler hatten die Wahl zwischen Ski/Snowboard, Schlitten/Schneeschuh, Anfängerkurs Ski oder Ateliers im Schulhaus.

Das absolute Highlight war dabei der Anfängerkurs, welcher von gut 20 Schülerinnen und Schülern genutzt wurde. Auf Snowblades machten sie erste Erfahrungen im Schneesport auf dem Anfängerhügel. Die Fortschritte waren dermassen gross, dass die meisten schon am Nachmittag auf die blaue Piste konnten!

Eine neue Erfahrung machten viele auch auf dem Schneeschuhtrail. Dort konnten sie den Schnee auf eine ganz neue Art erleben: Sie genossen die Stille und die Schönheit der Natur und staunten über die Schneemengen. Die Freude am Tiefschnee verlockte den einen oder andern zu einem Sprung ins weiche Weiss.

Für Wagemutige war die Schlittenabfahrt genau das Richtige. Während einzelne zuerst ebenfalls instruiert werden mussten ins Lenken und Bremsen, fanden alle den Weg durch den Schnee. Auch wenn sich einige Schlitten zwischendurch von ihren Besitzern verabschiedet hatten...

Die erfahrenen Ski- & Snowboardfahrer zogen bei wunderschönem Sonnenschein ihre Spuren im frischen Schnee. In kleinen Gruppen wurde dieser traumhafte Tag bis zur letzten Sekunde genossen. Daran konnten auch die aufkommenden Nebelschwaden nichts ändern.

Für die Nicht-Wintersportler boten die Lehrpersonen im Schulhaus unterschiedliche Ateliers an, welche ebenfalls mit viel Einsatz & Spass bestritten wurden. Ein rundum gelungener Sporttag. ●



Schneeschuhgruppe in Action

Instrumentenparcours der Regionalen Musikschule Reiden am 20. März 2019

«Musik-Zauberschloss». So lautet das diesjährige Motto für die Instrumentenvorstellung und den Instrumentenparcours, der am 20. März 2019 im Schulhaus Pestalozzi in Reiden stattfindet.

Am Morgen präsentieren die Musikschullehrpersonen allen Kindern der 1. – 3. Klasse der Primarschulen in zwei Vorstellungen die Instrumente, die an der Musikschule erlernt werden können. Gemeinsam mit den Lehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler während einer Schulstunde die Vorstellungen besuchen und so die spannende Welt der Musikinstrumente kennenlernen.

Die Instrumente zu sehen und zu hören ist natürlich nicht so aufregend, wie sie selbst

auszuprobieren. Dafür findet am gleichen Mittwochabend, 20. März 2019, von 18.00 bis 20.00 Uhr der Instrumentenparcours statt. Im Schulhaus Pestalozzi können alle Instrumente unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobiert werden. Zudem können Fragen zur Instrumentenwahl und zum Musikunterricht von den Instrumentallehrpersonen beantwortet werden. Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich dazu ein.

Der Anmeldeschluss für den Instrumentalunterricht für das Schuljahr 19/20 ist der 30. April 2019.

Die Musikschule Reiden freut sich bereits heute auf diesen Tag, an dem wir Sie und Ihre Kinder in die bezaubernde Welt der Musik und Musikinstrumente willkommen heissen dürfen! ●

INSTRUMENTENPARCOURS

Instrumente **AUSPROBIEREN & FRAGEN** stellen

Mittwoch, 20. März 2019, 18.00 - 20.00 Uhr

Schulhaus Pestalozzi Reiden

DAS MUSIK-ZAUBERSCHLOSS



Termine bis zur nächsten Ausgabe

Wann	Wann
06.02.19	Wintersporttag 3./4. Klassen Reiden
12.02.19	Projekthalbttag Walke/Oberdorf
18.02.19 - 22.02.19	MINT-Woche P2
11.03.19	Projekthalbttag Walke/Oberdorf
20.03.19	Instrumentenvorstellung
20.03.19	Instrumentenparcours im Schulhaus Pestalozzi
23.02.19 – 02.02.19	Skilager
26.03.19	Nothelferkurs 3. KSS

ENTSORGUNGSPLAN

Langnau, Mehlsecken, Reiden, Reidermoos und Richenthal			
	Februar	März	April
Ausstour 1	07	07	04
Ausstour 2	14	14	11
Ausstour 3	21	21	17
Ausstour 4	28	28	25
Grünabfuhr Langnau, Reiden, Richenthal	27	13/27	10/17/24
Papiersammlung Langnau			
Papiersammlung Reiden			13
Papiersammlung Richenthal	16		

Bereitstellung Kehricht und Grüngut ab 07.00 Uhr

Hauskehricht und Sperrgut

Die Kehrichtabfuhr inklusive Sperrgut findet jeden Donnerstag (Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn) und Freitag (Reiden und Langnau, östlich der Autobahn) statt. Fällt einer der beiden Abfuhrtage auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr am Vortag.

Ausnahmen:

Richenthal und Langnau westlich der Autobahn: 17. April
Reiden und Langnau östlich der Autobahn: 18. April

Gebinde

- frankierte Kehrichtsäcke
- Container (max. 800 Liter) mit frankierten Kehrichtsäcken
- zugelassene Gewerbecontainer (max. 800 Liter), nur für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; Anmeldung beim Bereich Bau und Infrastruktur (Tel. 062 749 00 78)

Gebührenmarken (gültig bis am 30. April des Folgejahres)

Verkaufsstellen:

Reiden: Coop, Migros, Denner, meyer ag Werkzeug- und Haushaltcenter, Molkerei Wolfsberg, Landi, migrolino

Langnau: Dorfmetzg

Gebühren

Gebührenmarken (inkl. 7,7 % MwSt.)	Gewerbecontainer (exkl. 7,7 % MwSt. / Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Gloor Transport AG)		
1 Marke CHF 1.80	Kehricht pro kg:	CHF 0.2724	
1 Bogen mit 10 Marken CHF 18.00	Andockungsgebühr 240 – 370 Lt. Container:	CHF 1.20 (pro Leerung)	
	Andockungsgebühr 600 – 800 Lt. Container:	CHF 1.80 (pro Leerung)	

Sperrgut; wird bei jeder Kehrichttour mitgenommen

Frankierungsbeispiele (siehe auch Rückseite des Gebührenmarkenbogens)

1 Koffer (2,5 – 5 kg):	1 Marke	Sperrgut bis 10 kg:	3 Marken
1 Paar Ski mit Schuhen / 1 Stuhl (5 – 10 kg):	2 Marken	Sperrgut 10-20 kg:	4 Marken
1 Matraze / 1 Kommode (10 – 15 kg):	3 Marken	Höchstmasse	
2er-Polstersessel (15 – 20 kg):	4 Marken	Normalsperrgut:	150x100x50 cm und max. 20kg

Grüngut

Die Grünabfuhr ist gebührenpflichtig. Das Grüngut wird gewogen und gewichtsbezogen verrechnet. Der Grünabfall ist in einem mit persönlichen Datenchip des Entsorgungsunternehmens versehenen Normcontainers bereitzustellen.

Die Preise für die Grünabfuhr betragen: Andockgebühr: 140 – 240 Liter CHF 1.20 pro Leerung Andockgebühr 770 Liter CHF 1.80 pro Leerung
Gewichtsgebühr: CHF 0.1932 pro kg
alle Preise exkl. 7,7 % MwSt.

Häckseldienst

Der Häckseldienst erfolgt auf Anmeldung (Tel. 062 749 00 60) durch den Werkdienst Reiden. Zulässig ist verholztes Astmaterial, max. ø 10 cm. Dickeres Astmaterial muss privat verwertet werden.

Gebühr: Die Kosten betragen für die Anfahrt jedes einzelnen Postens, inkl. die ersten 15 Minuten, CHF 50.– (inkl. 7,7 % MwSt.), ab jeder weiteren Viertelstunde wird ein Betrag von CHF 30.– (inkl. 7,7 % MwSt.) verrechnet. Die Entsorgung des Häckselgutes ist Sache des Verursachers.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstellen

Hess Muldenservice (Industriestrasse 24, Reiden): Mo-Fr 07.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 16.45 Uhr	Telefon: 062 758 14 15 Sa 08.00 – 11.30 Uhr	weitere Infos finden Sie unter: www.hess-muldenservice.ch
--	--	---

In der öffentlichen Sammelstelle werden in Haushaltsmengen (nicht gewerblich) folgende Materialien entgegengenommen: Alteisen (Alu, Metalle, Blechdosen), Altglas, Alt-/Speiseöl (ab 3 Liter gratis), Batterien, Bauschutt (bis 25 Liter gratis), Elektronikschrott, Haushaltgeräte/Kühlgeräte, Karton, Kleider/Textilien/Schuhe, Kunststoff/Folien (PE, PP, PS) im Kunststoff-Sammelsack (kostenpflichtig), Leuchtstoffröhren/Sparlampen, Nespressokapseln, Papier/Bücher, PET-Flaschen, Styropor

weitere Sammelstellen (Montag bis Samstag; 08.00 – 20.00 Uhr)
Langnau (Kirchweg) und Richenthal (Schulanlage):
Mehlsecken, Reiden Feldheim, Reidermoos (ehemalige Bushaltestelle):

Glas, Alu, Weissblech, Textilien und Schuhe
Glas

Haben Sie Fragen oder Vorschläge rund um die Kehrichtentsorgung?

Der Bereich Bau & Infrastruktur erteilt Ihnen gerne Auskunft; Tel. 062 749 00 78 oder bauverwaltung@reiden.ch



Hess Muldenservice AG
Industriestrasse 24
6260 Reiden
Tel. 062 758 14 15
Email: info@hess-muldenservice.ch